



Wenn es recht kalt ist.

Wenn es recht kalt ist, muß jedes sein Käcklein haben: der Zaunpfahl im Garten, die Laterne vor dem Hause, der Schornstein auf dem Dache und der Brunnen im Hofe. So sagten die Schneeflocken leise zu einander und ließen sich müde hier und dort nieder. Da griff auch der Emil nach seiner Pelzkappe und nach seinem neuen Schlitten und zog hinaus in das kalte, stürmische Winterwetter.

Lustige Schlittenfahrt.

Was ist doch das für ein lustig Leben draußen vor dem Orte. Muntere Buben und Mägdlein tummeln sich da herum. Mit ihren neuen Schlitten sausen sie die steile Steige hinunter. Der Wind pfeift ihnen um die Ohren. Die Schneeflocken flogen ihnen ins Gesicht. Was kümmert sie das! Immer und immer wieder geht es den steilen Abhang hinauf und hinunter. Und der Emil macht mit und merkt nicht, wie seine Backen glühen, seine Ohren brennen, seine Finger steif werden. Ja, so eine Schlittenfahrt ist halt doch schön.